

Newsletter 2, März 2019

Liebe Frauen\*,

Nach einem hoffentlich tollen Frauentag möchten wir euch erinnern an unser nächstes Plenum: Am Dienstag, 19. März 2019, 18:00 Uhr, diskutieren wir diesmal im Ega, Windmühlgasse 26, 1060 Wien, 2. Stock Seminarraum:

Klassenkampf von oben – auf dem Rücken von Frauen

Wie können wir feministische Solidarität leben?

Türkis-Blau hat es auf den Sozialstaat abgesehen. Statt einer menschenwürdigen Mindestsicherung ist die alte Sozialhilfe zurück – paternalistischer, almosenhafter und zerstückelter als sie es je war, wie es die Armutskonferenz formulierte. Aber auch an anderen Stellen baut die Regierung das soziale Netz scheinbar zurück, gehetzt wird gegen Geflüchtete, Menschen mit Migrationsgeschichte, "Sozialschmarotzer", Arbeitslose, vermeintliche Langschläfer\*innen und soziale Organisationen.

Wenn der Sozialstaat beschnitten wird, trifft das immer Frauen ganz besonders: Frauen verfügen über weniger Einkommen und Vermögen, sind stärker auf öffentliche Angebote wie Kinderbetreuungseinrichtungen angewiesen. Nach wie vor leisten sie einen Großteil der unbezahlten Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit – und landen häufig in der Altersarmut.

Für einen intersektionalen, linken Feminismus kann Frauen in den Aufsichtsrat oder in die Chefetagen niemals (allein) feministische Vision sein, wir fordern das gute Leben für alle – frei von Gewalt und ökonomischen Zwängen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit euch diskutieren, wie wir als Feministinnen\* über Differenzen hinweg solidarisch handeln können. Braucht es neue Allianzen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen? Wie kann Widerstand gegen den Klassenkampf von oben in der täglichen Praxis ausschauen?

Außerdem gehen wir in Wien gleich 3x auf die Straße:

Donnerstag: <https://wiederdonnerstag.at>

Freitag: <https://fridaysforfuture.at/events/wien/2019-03-15-weltweiter-klimastreik-wien>: Weltweiter Klimastreik, mit gemeinsamen Treffpunkt um 12.00 am Heldenplatz und einer Demo von 13.00 bis 15.00

Samstag: #aufstehn gegen Rassismus! Großdemo am 16. März  
<http://menschliche-asylpolitik.at>, Programm siehe unten

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf rege Beteiligung da und dort.  
Christa von der Plattform [20000frauen.at](http://20000frauen.at)

#aufstehn gegen Rassismus! Großdemo am 16. März

Samstag, 16. März 2019, 14:00 Uhr

Treffpunkt: U2 Museumsquartier, Platz der Menschenrechte

Abschluss: Karlsplatz

<http://menschliche-asylpolitik.at>

Ablauf:

14:00 Auftaktkundgebung U2 Museumsquartier, Platz der Menschenrechte, Wien

☐ Musik mit Kid Pex

☐ Lina Kaunitz, System Change, not Climate Change!

☐ Muhammed Yükses, Alis Block

☐ Maria Mayrhofer und Johanna Morandell, #aufstehn

☐ Axel Magnus, SozialdemokratInnen und GewerkschafterInnen gegen Notstandspolitik

☐ Faris Cuchi Gezahegn, Afro Rainbow Austria

☐ Hans Henning Scharsach, Buchautor und Antifaschist

14:50 Marsch

Museumsplatz – Volkstheater (mit Aufführung „Verteidigung der Demokratie“ am Balkon) – Ring – Kärntner Straße – Karlsplatz

16:30 Schlusskundgebung

U1/U2/U4 Karlsplatz, Resselpark, Wien

- ❓ Shokat Ali Walizadeh, Afghanischer Sport- und Kulturverein Neuer Start
  - ❓ Ishraga Mustafa Hamid, Solidaritätsgruppe Sudan
  - ❓ Christa Kleiner, Plattform 20000frauen
  - ❓ Zehra Baračkılıç, Dokustelle Islamfeindlichkeit & antimuslimischer Rassismus
  - ❓ Faika El-Nagashi, Landtagsabgeordnete und Integrations- und Menschenrechtssprecherin der Wiener Grünen, und  
Mireille Ngosso, stv. SPÖ-Bezirksvorsteherin Innere Stadt
  - ❓ Erich Fenninger, Direktor der Volkshilfe Österreich und Sprecher der Plattform für eine menschliche Asylpolitik
- 17:00 Uhr Musik mit Harri Stojka Express

Weitere Hinweise:

Die neuen Anschläge sind da – Thema: Sport! Und viele andere tolle Beiträge: <https://www.anschlaege.at/abonnieren/>.

Auch die neue Frauensolidarität ist erschienen, Thema: Europäische Agrarpolitik: Perspektiven und Alternativen  
<http://www.frauensolidaritaet.org/aktuelle-zeitschrift>

UND: Das neue AEP-Heft ist da: <https://aep.at/2018-nr-4-trotz-aller-barrieren/>.

Pro Choice Is Ois!

Ein Film von Lisa Bolyos und Lisbeth Kovacic

2025: Schwangerschaftsabbruch ist in Österreich wieder gänzlich illegal – aber das Online-Fernsehen ETV hat eine Ärztin, die heimlich Abbrüche durchführt, eine Frau, die ihre Leistungen in Anspruch genommen hat, und eine Aktivistin, die um ihrer politischen Verfolgung zu entgehen ins Exil gegangen ist, vor die Kamera gebracht!

<https://www.klappeauf.at/klappeauf-wochenschau-nr-23-kw-10-2019-pro-choice-is-ois/>

Craftistas haben wieder ein neues, tolles Programm erstellt, siehe  
<https://www.craftistas.at/programm/>.

Auch in Graz ist einiges los: Verein Frauenservice Graz,  
[www.frauenservice.at](http://www.frauenservice.at)